



Teilnahmerecord zum 7. Kanonen Biwak in Triptis

Am letzten Juniwochenende 2008 fand unser 7. Triptiser Kanonen Biwak statt. 87 Kanonen nebst Mannschaften waren zum größten Treffen dieser Art gekommen. Die Truppen in ihren historischen Uniformen biwakierten in über 50 historischen Zelten. Es waren Kanoniere aus dem Mittelalter, Landsknechte der Napoleonischen Epoche und der Kaiserzeit zu sehen. Ein Großteil der Teilnehmer waren Kontingente der Nord- und Südstaatler Amerikas um 1860. Das Treffen begann mit einem historischen Umzug durch Geroda ins Bierzelt, wo erst einmal ein großes Fass Freibier gezapft wurde. Weiter ging es mit allerlei Vorführungen, Exerzierübun-

gen und Unterhaltung. Nach einer ordentlichen Begrüßung durch den Vereinspräsidenten, ehrte der Vizepräsident des TSB, Hartmut Straaß, verdiente Vereinsmitglieder.

Anschließend nahm das Spektakel seinen Lauf. Handböllerschützen und Salutschützen böllerten für die zahlreich erschienenen Zuschauer. Im Anschluss feuerten 87 Kanonen mehrere Reihenfeuer und einen Salut. Nach gut 3 Stunden stellten die letzten Kanoniere das Böllerschießen ein. Nebst Lagerlegen bot der Veranstalter eine tolle Unterhaltung mit einer Mini-Kanonen-Show zum Mitmachen und einer Feuer-, Fakir- und Bauchtanzunterhaltung der Extra-

klasse. Sogar Riesenschlangen und ein Feuerwerk rundeten das Biwakwochenende ab. Es waren 46 Vereine aus 9 Bundesländern gekommen. Die Resonanz war so groß, dass im Jahr 2009 mit deutlich mehr Teilnehmern gerechnet wird. Um die Sicherheit aller Teilnehmer zu gewährleisten, hat der Triptiser Schützenverein die Anzahl der teilnehmenden Kanonen auf 111 Geschütze begrenzt.

Also, wer noch Interesse hat, sollte sich rechtzeitig anmelden unter: www.1-Triptiser-Schützenverein.de

*Martin Hillebrand
Präsident 1. TSV*